

Er scheint täglich  
mit Ausnahme der Tage nach den  
Sonn- und Festtagen.

Redaction und Expedition  
Altensburger Schulplatz Nr. 5.



Insertionspreis:  
die dreigespaltene Korpuszeile oder  
deren Raum 13/4 Fig.

Sprechstunden der Redaction  
9-10 und 2-3 Uhr.

# Merseburger Kreisblatt.

Tageblatt für Stadt und Land.  
(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)  
Einundsechzigster Jahrgang.

Nr. 272.

Sonntag den 18. November.

1888.

Vierteljährlicher Abonnementspreis: in der Expedition und den Ausgabestellen 1,20 Mark, mit Zubringerlohn 1,40 Mark, durch die Post bezogen 1,50 Mark,  
durch die Stadt- und Landbriefträger 1,90 Mark. — Inseraten-Annahme bis 11 Uhr Vormittags.

## Zur gef. Beachtung!

Die Ausgabe des „Merseburger Kreisblatt“ erfolgt täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage

Nachmittags 5 Uhr.

Inseraten-Annahme für die am Nachmittags erscheinende Nummer täglich bis

Vormittags 11 Uhr.

Größere Inserate wolle man bis früh 8 Uhr direct in der Expedition, Altensburger Schulplatz 5, aufgeben.

## Amtlicher Theil.

In unserem Handelsgesellschaftsregister ist bei Nr. 145 die Leipzig-Magwitzer Briquettes-Fabrik Aktien-Gesellschaft in Magwitz betreffend, in Spalte 4, heute Folgendes vermerkt:

Nach dem notariellen Protokolle vom 27. October 1888 hat die General-Versammlung der Leipzig-Magwitzer Briquettes-Fabrik beschlossen:

1. Die §§ 9, 11, 15, 16, 17, 19, 20, 21, 23, 24, 25 und 33 des Statuts abzuändern, und zwar in der Art, wie sie in der Anlage des Protokolls näher angegeben sind.

§ 25 erhält folgenden Wortlaut:

Alle Urkunden und schriftlichen Erklärungen sind für die Gesellschaft verbindlich, wenn sie mit der Firma der letzteren unterzeichnet oder antestempelt sind und sofern

1. der Vorstand nur aus einem Director besteht, entweder

- a. die Unterschrift des Directors oder
- b. diejenige seines Stellvertreters oder
- c. diejenige zweier Procuristen,

sofern aber

2. der Vorstand aus mehreren Directoren besteht, entweder

- a. die Unterschrift zweier Directoren oder
- b. diejenige eines Directors und eines Stellvertreters oder
- c. die Unterschrift eines Directors und eines Procuristen oder
- d. diejenige eines Stellvertreters und eines Procuristen tragen.

2. Das Grundkapital der Gesellschaft wird um achtzigtausend Mark, eingetheilt in achtzig Stück auf den Inhaber lautende Vorzugsaktien über je Eintausend Mark erhöht.

Diese Vorzugs-Aktien sind vor den übrigen Aktien bezüglich des Kapitals und der Dividende bevorzugt.

Aus dem als Dividende gemäß § 29 des Statuts an die Aktionäre zu vertheilenden Reingewinn erhalten zunächst die Vorzugsaktien eine prioritätliche Dividende von 6%, des Nominalbetrages und nach ihnen die andern Aktien eine Dividende von 5%, des Nominalbetrages, je die

Hälfte des, alsdann noch verbleibenden Reingewinns fällt den Inhabern der Vorzugsaktien und den andern Aktien zu.

Falls etwa in einem Jahre der Gewinn nicht ausreichen sollte, um den Vorzugsaktien eine prioritätliche Dividende von 6% zu gewähren, so ist das Fehlende aus demjenigen Reingewinn eines späteren Jahres nachzuzahlen, welcher nach Gewährung der prioritätlichen Dividende von 6% für das letztverflozene Geschäftsjahr an die Vorzugsaktien übrig bleibt, so daß also die andern Aktien erst alsdann dividendenberechtigt werden, wenn den Vorzugsaktien für alle verfloznen Geschäftsjahre die rückständige prioritätliche Dividende voll gewährt ist. Eine Zinsvergütung für eine rückständige prioritätliche Dividende findet nicht statt.

Die Vorzugsaktien nehmen an der Dividende des Geschäftsjahres, in welchem ihre Ausgabe erfolgt, pro rata von der Zeit der Einzahlung Theil und werden mit Dividendenscheinen von dem genannten Geschäftsjahre ab nicht Talons versehen.

Die Begebung der Vorzugsaktien erfolgt al pari. Die Inhaber derselben haben mit den der andern Aktien gleiches Stimmrecht.

B. Die neuen Vorzugs-Aktien werden den gegenwärtigen Inhabern al pari zu Bezüge angeboten. Die Dauer des Bezugsrechts ist vom Aufsichtsrath auf mindestens eine Woche zu bestimmen und in den statutenmäßigen Blättern bekannt zu machen.

Auf je sieben alte Aktien entfallen zwei neue. Alle weiteren Modalitäten sind vom Aufsichtsrath festzusetzen. Die von den Aktionären nicht bezogenen Aktien sind anderweitig zu begeben.

Ferner ist beschloffen:

Mark 81000 der alten Aktien werden in Prioritäts-Stamm-Aktien umgewandelt. Diese gehen in Capital und 5% Zinsen den verbleibenden alten Aktien voraus. Eine Nachzahlung der Dividende findet nicht statt. Sie haben mit den andern Aktien gleiches Stimmrecht.

3. Neuwahl des Aufsichtsraths, welcher jetzt besteht aus:

- a. Friedrich Schmidt zu Lützen,
- b. Julius Braun zu Leipzig,
- c. Siegmund Heinrich Philippsohn,
- d. Bernhard Frey,
- e. Dr. Emanuel Norden

zu c bis e in Berlin.

Eingetragen zufolge Verfügung vom 10. am 12. November 1888.

— Akt. IV. 22. Blatt 52. —

Herzog, Secretär

Gerichtsschreiber.

Merseburg, den 12. November 1888.

Königliches Amtsgericht, Abth. III.

Die Verdingung der Neupflasterung der Zu- und Abfuhrstraße auf Bahnhof Luckenau einschl. Lieferung der Pflastersteine erfolgt im

hiesigen Betriebsamte, Zimmer Nr. 16 öffentlich am Freitag, den 30. November d. J. Vormittags 11 Uhr. Der Ausschreibung liegen die durch die Regierungs-Amtsblätter bekannt gegebenen Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen vom 17. Juli 1885 zu Grunde. Bedingungenhefte können gegen portofreie Einzahlung von 30 Pf. von uns bezogen werden.

Mit entsprechender Aufschrift versehen und versiegelte Angebote sind bis zum eingangs bezeichneten Zeitpunkte portofrei an uns einzureichen.

Weiskensfeld, den 13. November 1888.

Königliches Eisenbahn-Betriebsamt.

Trotz des jetzt anhaltenden Frostwetters sind an verschiedenen Stellen der Stadt große Massen Wasser auf die Straße geschüttet, bezüglich abgeleitet worden, so daß die Steinsteine überflutet wurden und das Wasser auf die Straße ausgetreten ist.

Nach § 15 der hiesigen Straßenpolizei-Ordnung dürfen Flüssigkeiten aller Art nicht auf die Straße gegossen oder abgelastet werden.

Fernerer Uebertretungen dieser Bestimmung werden strenge Bestrafung nach sich ziehen.

Merseburg, den 15. November 1888.

Die Polizei-Verwaltung.

F. B. Otte.

Die beteiligten Ueberbisher an der Saale werden in Gemäßheit der Bestimmungen in §§ 61 folgende Th. II. Tit. 15 Allgemeines Landrechts aufgefordert, schleunigst, spätestens bis zum 30. November d. J. an dem Ufer der Saale alle Hindernisse, welche der Vorfluth und Schiffahrt durch Bäume und Sträucher entstehen, wegzuräumen, namentlich aber sämtliche, mehr als einjährige Weidenpflanzungen an dem Ufer zu verschneiden.

An dem Ufer, auf welchem der Leinpfad sich befindet, sind die Hindernisse bis zu der dem Wasser abgekehrten Leinpfadseite zu beseitigen.

Merseburg, den 13. November 1888.

Die Polizei-Verwaltung.

F. B. Otte.

Den in den §§ 16 und 17 des Statuts für das Bürgerrettungs-Institut enthaltenen Bestimmungen gemäß haben wir

Donnerstag den 22. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr

zu einer General-Versammlung bestimmt.

Die geehrten Mitglieder des Vereins eruchen wir ergebenst, sich zur angegebenen Zeit im untern Rathhaussaale einzufinden zu wollen.

Merseburg, den 15. November 1888.

Das Directorium des Bürgerrettungs-Instituts.

F. B. Otte.

**Bier-Depot**  
**Heinr. Schulze jun.,**  
Merseburg.

Empfehle:

|                            |              |
|----------------------------|--------------|
| Culmbacher Export 1. Qual. | 16 fl. 3 M., |
| Münchener Spatenbräu       | 16 „ 3 „     |
| Bismarck-Biäu              | 20 „ 3 „     |
| Münchener Export           | 22 „ 3 „     |
| Kiebeck's Actienbier       | 24 „ 3 „     |
| Schwarzbier                | 24 „ 3 „     |
| Göhl'ser Actienbier        | 30 „ 3 „     |
| Erlanger                   | 40 „ 3 „     |
| Rothemack-Weißbier         | 20 „ 3 „     |
| echt Berliner Weißbier     | 25 „ 3 „     |
| Gose                       | 30 „ 3 „     |
| Weizentagerbier            | 30 „ 3 „     |

franco Haus.  
Sämtliche Biere gebe in Gebinden  
billigst ab.

**Spitzenwarenhandlung von**  
**Johanne Zehme,**  
Burgstrasse 18

empfeilt eine große Auswahl in  
Bändern, Spitzen, vorgezeichneten  
Arbeiten u. s. w.

**Christbaum-Confect!**  
(delicat im Geschmack und reizende Neu-  
heiten für den Weihnachtsbaum)

1 Kiste enthält ca. 440 Stück,  
versende gegen 3 Mark  
Nachnahme.  
Kiste und Verpackung berechne nicht.  
Wiederverkäufern sehr empfohlen.  
Hugo Wiese, Dresden Kaulbachstr. 33 I.

**CACAO-VERO**  
entzelter, leicht löslicher  
Cacao.  
Unter diesem Handelsnamen empfehlen  
wir Ihnen in Wohlgeschmack, hoher  
Sicherheit, bester Verdaulichkeit und  
der Möglichkeit schnellster Zubereitung  
(ein Aufguss kochenden Wassers  
ergibt sofort das fertige Getränk) ein  
liberträgliches Cacao.  
Preis per 1/2, 1/4, 1/8 Pf. - Dose  
850 300 150 75 Pfennige.  
**HARTWIG & VOGEL**  
Dresden

Niederlage bei  
**Ernst Schurig,**  
Conditorei.

**Kola-Pastillen**

von Apotheker Georg Dallmann in Gummersbach,  
Rheinland, von ärztlicher Seite wegen ihrer, bei  
nervösem Kopfschmerz und Migräne schon nach  
einigen Minuten, bei Kater augenblicklich ein-  
tretenden Wirkung angelegentlich empfohlen, sind zu  
haben à Schachtel 1 Mk. in Vertriebs-: Stadt-  
apothek (R. Gupe) sowie in den übrigen Apotheken.

**Unentgeltlich** vers. Anweisung nach 13-  
jähriger approbierter Heil-  
methode zur sofortigen radikalen Beseitigung  
der **Trunksucht** mit, auch ohne Vor-  
wissen, zu vollziehen, unter Garantie. Keine  
Beurteilung. Adresse: **Privatanstalt für  
Trunksuchtliche in Stein-Sädingen**  
(Baden). Briefen sind 20 Pf. Rückporto  
beizufügen!



Ich habe mich in **Dürrenberg** als **prae-  
tischer Arzt, Wundarzt und Ge-  
burtshelfer** niedergelassen.  
Sprechstunde **Montags 11-12 Uhr.**  
**Dr. Berthold.**

**Dr. med. Meyer.**  
Berlin, **Leipzigerstr. 91.**  
heilt Unterleibs-, Haut-, Frauenkrankheiten und  
Schwächezustände. **Auch brieflich.**

**G. Schönberger, Gotthardtsstraße,**  
Fabrik engl. Biscuits und Conditoreiwaren,

empfehle:  
**Cacao** in Tafeln, **Cacaopulver** von van Houten u. Zoon in Weesp u. P. W. Gable in  
Hamburg in Dosen u. ausgewogen, **Chocolade** und **Chocoladenpulver** von Scharb  
in Neudorf, sowie eignes Fabrikat in allen Preislagen, **Confituren, Thee** und **Vanille**  
besten Qualität, **Kuchenwaren** und **kleines Kaffeegebäck** in größter Aus-  
wahl, **Fondants, Desserts, Confecte, Caramellen** und **Bonbons** ver-  
schiedenster Art, **englische Biscuits, Waffeln** u. **Theegebäck** täglich frisch,  
**diverse Torten** zum Querschnitt stets vorrätig, feine und gewöhnliche **Zucker-  
waren** in denkbar größter Auswahl.

Für Wiederverkäufer niedrigste Preise resp. höchsten Rabatt.  
Montag, den 19. d. M. steht ein großer  
Transport



bei uns zum Verkauf.

**Ardennener u.**  
**Dänische Pferde**  
**Gebr. Strehl.**

Auflage 352,000; das verbreitetste aller  
deutschen Wörter überhaupt; außerdem  
erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden  
Sprachen.



**Die Modenwelt.**  
Illustrirte Zeitung für Toiletten  
und Handarbeiten. Wöchentlich zwei  
Nummern. Preis vierteljährlich P.  
1.25 = 75 Kr. Jahrspreis er-  
scheinen:  
24 Nummern mit Toiletten und Hand-  
arbeiten, enthaltend gegen 2000 An-  
leitungen mit Beschreibungen, welche  
das ganze Gebiet der Garderobe und  
zeitweilige für Damen, Mädchen und  
Knaben, wie für das varierte Kindes-  
alter umfassen, ebenso die Lebensweise für Herren und die  
Zeit- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem  
ganzen Umfange.  
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegen-  
stände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeich-  
nungen für Weiß- und Buntdicken, Nament-Größen etc.  
Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buch-  
handlungen und Postanstalten. - Probe-Nummern gratis  
und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer  
Str. 3; Wien I, Dieringasse 3

**Frischen Schellfisch,** v Pfd. 20 Pf.  
Rügenwalder Gänsepolkelfleisch,  
Rügenwalder Gänseohmalz,  
Rügenwalder Gänsebrust,  
echte Strassburger Gänseleberpasteten,  
frisches Roastbeef und Kalbsbraten  
empfehle  
**C. F. Zimmermann.**  
Sehr grosse fette Fasanen,  
echt englische Austern,  
echte Frankfurter Würstchen  
empfehle  
d. D.

**Hüte**  
werden in und außer dem Hause geschmackvoll  
garnirt von

**Mathilde Künzel,**  
Steinstraße Nr. 5, II. Etage.

**KaiserWilhelms-Halle.**

Sonntag von Nachmittag an ladet freund-  
lichst ein zur

**Tanzmusik.**

W. Wiesenack.  
Meine gut geheizte Kegelbahn und meine Ge-  
sellschaftszimmer sind noch einige Tage in der  
Woche zu besetzen.

**Kaiser Wilhelms-halle.**

Sonntag Vormittag  
**Ragout fin.**  
Anstich ff. Markgrafstädter  
Exportbier à Glas 15 Pf.  
Nachmittag  
**frische Pfannkuchen.**

**Schützenhaus.**

Sonntag, den 18. November zur Klein-  
Kirmess ladet freundlichst ein  
**W. Voigt.**  
Die Beranda ist gut geheizt

**Feldschlößchen.**  
Sonntag, den 18. d. M. Tanzmusik  
wovun freundlichst einladet  
**A. Kiefler.**

**Reichskrone.**

Sonntag  
**Moc turtle Suppe.**

**Stadttheater Halle.**  
Sonntag, 18. November. Zwei Vorstellungen.  
Nachmittags 3 1/2, Fremdenvorstellung bei halben  
Preisen: **Der Mann im Monde.** Abends 7  
Uhr: Gastspiel der kgl. bayr. Hofopernsängerin  
Marie Paschalides Bassa. **Don Juan.** Donna  
Anna: Marie Paschalides Bassa. - Don Juan:  
Käfer Moor.

**Stadttheater Leipzig.**  
Neues Theater. Sonntag, 18. November. Die  
Afrikanerin. - Altes Theater. Schmetter-  
linge. - Carola-Theater. Ensemble-Gastspiel  
der Wundener: Die Zwiderwurzen.

**Ein gutes Buch.**  
Die Anleitungen des gesunden Buches sind  
zwar kurz und bündig, aber für den praktischen  
Gebrauch der Haushaltung: sie haben mir und meiner  
Familie bei den verschiedensten Krankheitsfällen  
ganz vorzügliche Dienste geleistet. - So und  
ähnlich lassen die Dankschreiben, welche Nichters  
Verlags-Anstalt fast täglich für Überwindung des  
illustrierten Buches „Der Krankenfreund“ zugehen.  
Wie die demselben beigedruckten Berichte glänzend  
Geheilte beweisen, haben durch Befolgung der  
darin enthaltenen Rathschläge selbst noch solche  
Kranke heilung gefunden, welche bereits alle Hoff-  
nung aufgegeben hatten. Dies Buch, in welchem  
die Ergebnisse langjähriger Erfahrungen niedergelegt  
sind, verdient die eifrigste Beachtung jedes Kranken.  
Niemand sollte veräumen mittelst Postkarte von  
Nichters Verlags-Anstalt in Leipzig oder New-York,  
310 Broadway, die 36. Aufl. des „Krankenfreund“  
zu verlangen. Zusendung erfolgt kostenlos.

**Alten u. jungen Männern**

wird die soeben in neuer vermehrter Auflage er-  
schienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller  
über das

**gestörte Nerven- und  
Sexual-System**

sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung  
dringend empfohlen.  
Preis incl. Zusendung unter Couvert 1 Mk.  
**Eduard Bendt, Braunschweig.**

**Bei 1000 M. Gehalt**  
u. Provision sucht sol. Leute zum Ver-  
kauf v. Caffee, Cigarren etc. i. Postcollis  
a. Private. Wilh. Volckmann, Hamburg.

**Nachhülfestunden** in den Gymnasial-  
sächern werden er-  
theilt. Zu erf. in der Kreisblatt-Expedition.

Sierzu 1 Beilage, sowie Unterhaltungsblatt Nr. 47.